

ZML-NEWSLETTER

Ausgabe 01/2026

Liebe Lesende,

Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind Themen, die unser Zusammenleben und unsere Arbeit immer stärker prägen. Am KIT gestalten wir diesen Wandel aktiv mit. Unsere Vizepräsidentin Prof. Dr. Kora Kristof macht im "Digital People"-Interview deutlich: KI muss verantwortungsvoll und nachhaltig genutzt werden. Dafür stärken wir gezielt die KI-Kompetenzen aller am KIT durch Weiterbildungsangebote und Projekte wie [GenAI@KIT](#). Aktuelle Webinare finden Sie bei uns im [Veranstaltungskalender](#). Aufgrund der hohen Nachfrage sind für die kommenden Monate weitere Angebote geplant.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen konkrete Entwicklungen am KIT vor: Die neue KI Community of Practice lädt zum Austausch und gemeinsamen Lernen ein. Die KI-Toolbox und das Chatbot-Plugin auf ILIAS bringen KI-Anwendungen direkt in den Studienalltag. Außerdem erwarten Sie Einblicke in das neue Projekt Transdisziplinäre und transformative Nachhaltigkeitsbildung (TTNB) sowie die Daten zu unseren diesjährigen Science Camps.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihr ZML-Team



### Digital People: Kora Kristof

Impulse und Innovationen für die digitale Lehre und Zukunft

In unserem Newsletter stellen wir Ihnen Menschen vor, die in die digitale Welt eingetaucht sind und sie durch neue Strukturen, ihre Lehre, wertvolle Impulse



### KI Community of Practice am KIT

Austausch und gemeinsames Lernen rund um generative KI

Mit der neuen KI-Community of Practice bieten wir ab sofort einen offenen MS Teams-Raum für alle am KIT an, die generative KI im Arbeitsalltag

oder Innovationen aktiv mitgestalten.

gemeinsam erproben und sich dazu austauschen möchten.

In dieser Ausgabe gibt Professorin Dr. Kora Kristof einen Einblick in ihre Arbeit. 2023 übernahm sie die Funktion der Vizepräsidentin für Digitalisierung und Nachhaltigkeit am KIT. Parallel dazu bekleidet sie die Position der Chief Information Officer (CIO). Aktuell ist sie zudem die kommissarische wissenschaftliche Leiterin des ZML.

Zum Start der Community laden wir mit einer KI-Challenge dazu ein, eine kreative Aufgabe zu lösen, um die eigenen Fähigkeiten spielerisch weiterzuentwickeln.

Zusätzlich bieten wir mit dem KI-Lab alle zwei Wochen freitags einen offenen Raum, um gemeinsam vor Ort an KI-Anwendungen zu arbeiten.

[Weitere Infos](#)

[Weitere Infos](#)

## KI-Toolbox jetzt auch für Studierende verfügbar

Leistungsstarke Sprachmodelle

Ab dem Sommersemester 2026 können Studierende des KIT nach erfolgreichem Abschluss des KI-Kompetenzmoduls auf ILIAS die KI-Toolbox nutzen. Die KI-Toolbox bietet kostenfreien Zugriff auf leistungsstarke Sprachmodelle; einige davon werden lokal auf KIT-eigener Hardware betrieben und bieten dadurch hohe Datenschutzstandards. Zu Beginn ist es möglich, dass der Funktionsumfang für die Studierenden leicht eingeschränkt ist.

Die KI-Toolbox kann Studierende bei Textanalysen, Zusammenfassungen, Recherchen, Programmierung und vielem mehr unterstützen – unter Einhaltung der jeweils geltenden Prüfungs- und Studienordnungen.

[Weitere Infos](#)

## Neues ILIAS-Plugin: Assistent

KI-Chatbots direkt in den Kurs integrieren

Pünktlich zum Sommersemester können Lehrende am KIT mit dem neuen Plugin "Assistent" KI-Chatbots in ihre Kurse auf ILIAS integrieren – für individuelle Betreuung, interaktive Erklärungen und mehrsprachige Unterstützung.

Der Assistent ist ein neues Chat-Objekt, das direkt in ILIAS-Kursen eingesetzt werden kann. Durch die Integration von Sprachmodellen entstehen interaktive Lernumgebungen, in denen die Studierenden individuelle Unterstützung erhalten. Die Lehrenden legen dabei das Verhalten mittels Prompts fest und können gezielt eigenes Material für den Chat bereitstellen. Der Assistent verhält sich so entsprechend der Vorgaben, z. B. als sokratischer Tutor oder als Fachexperte und antwortet auf Basis des Materials, statt frei zu halluzinieren.

[Weitere Infos und Anleitungen](#)

## Formular-Generator: Transparente KI-Nutzung in Studienarbeiten

Einfache Dokumentation für faire Prüfungen

Mit dem Formular-Generator können Studierende den Einsatz von KI bei Studien- und Prüfungsleistungen schnell und unkompliziert dokumentieren. Der Generator erstellt eine browserfähige HTML-Datei, die gemeinsam mit der abgegebenen Arbeit eingereicht wird. Dadurch ist für Lehrende nachvollziehbar, wie KI zum Einsatz kam – was eine faire, transparente Bewertung erleichtert.

Der Formular-Generator basiert auf dem bewährten KI-Policy-Generator der Universität Bamberg und bringt dessen Vorteile gezielt in die Praxis: Er ermöglicht eine standardisierte, einfache Angabe der KI-Nutzung und kann flexibel von Lehrenden, Prüfenden und Studierenden aller Fachrichtungen genutzt werden. So unterstützt das Tool die Qualitätssicherung und sorgt für Klarheit im Umgang mit KI in der Hochschullehre.

[Weitere Infos](#)

### **KI-Kettenbrief: Chatbot für Tagungsdokumentationen**

Innovative KI-Lösung für Workshops und Konferenzen

Unsere Kollegen Andreas Sexauer und Dr. Matthias Bandtel stellen im Blog der Stiftung Innovation in der Hochschullehre den "KI-Kettenbrief" vor: Der speziell konfigurierte Chatbot unterstützt die Veranstaltungsdokumentation und ermöglicht individualisierte, faktenbasierte Zusammenfassungen sowie systematische Auswertungen von Workshops und Konferenzen. Inhalte lassen sich interaktiv analysieren und als Text, Mindmap oder Tabelle ausgeben. Die Lösung erleichtert die Nachbereitung und erweitert die Reichweite von Tagungsinhalten – beispielsweise durch multimediale Darstellung und Übersetzungsmöglichkeiten.

[Zum Blog-Beitrag](#)

### **Transdisziplinäre und transformative Nachhaltigkeitsbildung: Neues Gemeinschaftsprojekt gestartet**

Stärkung der Nachhaltigkeitsbildung an Hochschulen

Das neue Projekt "Transdisziplinäre und transformative Nachhaltigkeitsbildung" (TTNB) wird im Rahmen des [Innovationscampus Nachhaltigkeit](#) gemeinsam vom KIT und der Universität Freiburg umgesetzt. Ziel ist es, exzellente transdisziplinäre und transformative Nachhaltigkeitsbildung an den Hochschulen in Baden-Württemberg nachhaltig zu stärken.

Wir als ZML konzipieren und entwickeln zusammen mit unseren Projektpartnern das digitale Lehr-Lern-Labor Nachhaltigkeit als zentralen Hub für Lehrende aller Hochschulen im Land. Zudem gestalten wir modulare und niederschwellige Nachhaltigkeitsangebote "to go", die als digitale Selbstlern-Einheiten flexibel in die Lehre integriert werden können. Damit unterstützen wir die Integration praxisrelevanter Nachhaltigkeits- und Transformationsthemen in Studium und Lehre und stärken innovative, digitale Formate an den Hochschulen Baden-Württembergs.

[Weitere Infos](#)

### **Neue ILIAS-Anleitung**

Schnelleinstieg ins Lernmanagementsystem für Studierende

Für einen erfolgreichen Start ins Semester steht Lehrenden die kompakte Anleitung "Schnelleinstieg für Studierende" zur Verfügung. Sie bietet einen schnellen Überblick über die wichtigsten Funktionen des Lernmanagementsystems – von der Startseite über persönliche Einstellungen bis hin zur individuellen Gestaltung des Dashboards.

Die vollständige PDF-Datei finden Sie in unserem [Anleitungsverzeichnis](#) zum Download. Wir empfehlen, die Anleitung direkt zu Semesterbeginn an die Studierenden weiterzugeben.

[Zur Anleitung](#)

## Seed Money 2026

Förderung für grenzüberschreitende Projekte in Eucor

Die Seed Money-Ausschreibung 2026 von Eucor – The European Campus ist bis zum 24. September geöffnet. Das Programm unterstützt innovative Lehr- und Forschungsprojekte, an denen mindestens zwei Mitgliedsuniversitäten und zwei Länder beteiligt sind. Gefördert werden Vorhaben mit bis zu 60.000 € pro Projekt; das Gesamtvolumen beträgt 300.000 € jährlich. Seit dem Start 2017 wurden bereits 73 Projekte gefördert. Lehrende und Forschende können jetzt ihren Antrag digital einreichen. Wenn Sie den Rahmen der Ausschreibung dazu nutzen möchten, Ihre Lehrveranstaltung gemeinsam mit Kolleg:innen grenzüberschreitend und digital zu gestalten, wenden Sie sich gerne an uns am ZML.

[Weitere Infos](#)

## Science Camps für Jugendliche am KIT – jetzt anmelden!

Wissenschaft erlebbar machen

Auch 2026 bieten wir in Kooperation mit dem TRIANGEL Open Space unsere beliebten Science Camps an. Hier können Jugendliche selbst zu Forschenden werden und in spannenden Projekten gemeinsam mit Expert:innen Wissenschaft und Forschung praktisch erleben. Besonders möchten wir das [AI Lab](#) (24.–29.05.) empfehlen: Dort geht es um Künstliche Intelligenz – wie sie funktioniert, wo sie uns begegnet und was man damit selbst ausprobieren kann. Wer Lust hat, sich mit diesem Zukunftsfeld zu beschäftigen und eigene Ideen zu entwickeln, ist hier genau richtig. Es sind aktuell noch Plätze frei!

Außerdem im Programm:

- Elektrotechnik (02.-07.08.) – Elektronik, Programmieren und Technik
- Unsere Erde (10.-14.08.) – Umwelt und Geowissenschaften erforschen
- (Astro-)Teilchenphysik (16.-21.08.) – Teilchenphysik selbst erforschen
- Future Lab (31.08.-04.09.) – Mobilität von morgen
- Klima und Umwelt (25.-30.10.) – Klimaforschung und Ökologie
- Robotik (26.-29.10.) – Roboter programmieren und steuern

[Zur Übersicht](#)



### Ihre Newsletter-Registrierung

Sie sind unter [j.heck@kit.edu](mailto:j.heck@kit.edu) angemeldet.

[Webseite](#) | [Datenschutz](#) | [Daten ändern](#)

### Abmeldung

Hier können Sie sich von diesem

[Newsletter abmelden](#).

### Feedback

Sie haben Anregungen oder Fragen?

Mailen Sie uns unter [newsletter@zml.kit.edu](mailto:newsletter@zml.kit.edu)

### **Tipp**

Damit Ihr Spamfilter diesen Newsletter nicht einfängt,  
speichern Sie sich die Absenderadresse in Ihr Adressbuch.

Das Zentrum für Mediales Lernen übernimmt für die Inhalte  
verlinkter Seiten keine Haftung.

Redaktion: Jennifer Heck, Daniel Weichsel  
Fotos: KIT, ZML

### **Folgen Sie uns auch in den Sozialen Netzwerken**



### **Kontakt:**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Zentrum für Mediales Lernen (ZML)  
Adenauerring 12  
76131 Karlsruhe  
Telefon: + 49 721 608-48200  
E-Mail: [zml-info@sdn.kit.edu](mailto:zml-info@sdn.kit.edu)  
[www.zml.kit.edu](http://www.zml.kit.edu)

### **Herausgeber:**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Prof. Dr. Jan S. Hesthaven (Präsident des KIT)  
Sitz der Körperschaft:  
Kaiserstr. 12  
76131 Karlsruhe  
[www.kit.edu](http://www.kit.edu)

KIT – Die Universität in der Helmholtz-Gemeinschaft